

Am 5. Oktober 2015 schrieb Heiko Maas, der damalige Bundesjustizminister (SPD), einen Gastkommentar in der Zeitung „Bild“.

### Das Grundgesetz muss jeder akzeptieren!

Unsere Verfassung entstand in den Trümmern nach Krieg und Holocaust. Die Väter und Mütter des Grundgesetzes hatten Diktatur und Rassenwahn, Verfolgung und Flucht selbst erlebt. Politisch verfolgte genießen Asyl, damit Flüchtlinge nie wieder zurück in die Hölle eines Tyrannen geschickt werden. Alle Religionen sind gleichberechtigt, jeder darf seinen Glauben frei leben – eine wichtige Reaktion auf die Verfolgung der Juden.

5

Das Grundgesetz ist eine Ordnung der Vielfalt. Auf Rasse, Herkunft oder Religion kommt es bei uns nicht an. Jeder kann so sein, wie er will. Jeder kann nach seiner Façon selig werden. Viele Flüchtlinge kommen gerade deshalb zu uns, denn in ihrer alten Heimat herrschen oft Unterdrückung und Verfolgung. Aber wer Freiheit und Vielfalt genießen will, muss sie auch anderen zugestehen. Und jeder muss die Werte des Grundgesetzes respektieren, zum Beispiel, dass Männer und Frauen in Deutschland gleichberechtigt sind.

10

Quelle: <https://www.bild.de/news/standards/bild-kommentar/von-heiko-maas-42888044.bild.html>,  
zuletzt aufgerufen am 17.02.2024